

CDU Fraktion im Rat der Stadt Köln
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN im Kölner Rat
Ratsgruppe GUT

An den Vorsitzenden des
Ausschusses Umwelt und Grün
Herrn Rafael Christof Struwe

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 27.08.2020

AN/1160/2020

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	10.09.2020

Prüfantrag: Naturerlebnisraum

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

Beschluss:

Die Verwaltung beauftragt, auf dem Stadtgebiet von Köln die Realisierung eines Naturerlebnisraumes (NER) mit ausreichender Größe (min. 1 ha) zu prüfen; ggf. in Kooperation mit einer bereits vorhandenen Umweltbildungseinrichtung. Darüber hinaus soll der Unterstützungsbedarf für die bestehenden Einrichtungen überprüft werden. Dem Ausschuss ist ein Realisierungskonzept mit einer Kostenschätzung vorzulegen. Hilfestellung zur Entwicklung gibt der BfN Leitfaden "Naturerfahrungsräume in Großstädten" (Molitor et al; 2020).

Außerdem soll die Verwaltung auch die bisher vorhandenen NER und deren Auslastung dargestellt werden. Die pädagogischen Aspekte (Jugendamt) sollen dabei mit den artenschutzrechtlichen Belangen (Umweltamt) und dem Flächeneigentümer (Grünflächenamt) im Vorfeld abgestimmt werden.

Das BfN schlägt in einer neuen Veröffentlichung noch den neuen Aspekt eines "Kümmerer" für die Fläche vor. Hier soll auch ein Vorschlag (z. B. Schule, Kita, Umweltbildner oder Personal Stadt Köln) im Konzept enthalten sein.

Begründung:

Flächen zum Balancieren, Buddeln oder Rennen, zum Tiere Beobachten oder Früchte Naschen – Naturerfahrung ist für Kinder von großem Wert. Gerade in Großstädten sind naturbetonte Freiräume allerdings ein knappes Gut.

Mittlerweile erkennen viele Initiativen und Kommunen wie wichtig es ist, dass Menschen Natur erfahren und – im doppelten Wortsinn – begreifen können. Wie sie in ihrem Wirkungsbereich Naturerfahrungsräume planen, einrichten und dauerhaft betreiben können, beschreibt ein neuer Leitfaden des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) und der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE).

Naturerfahrungsräume erfüllen stadtökologische und auch soziale Funktionen. Sie schaffen Raum für Erholung, für soziale Kontakte und bieten Kindern Bewegungs- und Entdeckungsräume. Naturerfahrungsräume sollten deshalb ein selbstverständlicher Bestandteil öffentlicher Freiräume in unseren Städten werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
CDU- Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lino Hammer
GRÜNE- Fraktionsgeschäftsführer

gez. Thor Zimmermann
Ratsgruppe GUT